

## Medieninformation

Chemnitz, 12.06.2020

[↗ Pressebilder zur Sonderausstellung](#)

## Reisebeschränkungen verlängern Leben am Toten Meer

Interessierte können auch weiterhin die Sonderausstellung [↗ Leben am Toten Meer – Archäologie aus dem Heiligen Land](#) im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – besuchen. Entgegen der bisherigen Planung wird sie über den 14. Juni 2020 hinaus bis auf weiteres verlängert. Knapp 20.000 Besucherinnen und Besucher haben die Ausstellung bereits gesehen.

**Leben am Toten Meer** zeigt die spektakulären archäologischen Funde aus dem Dreiländereck Israel, Jordanien und Westjordanland von der Vorgeschichte bis in die islamische Zeit, darunter auch Schriftrollenfragmente aus Qumran, die zu den wichtigsten archäologischen Funden des 20. Jahrhunderts zählen.

### Ausstellungsende zurzeit nicht absehbar

Die MitarbeiterInnen der englischen und israelischen Museen und Institutionen dürfen noch immer nicht nach Deutschland reisen, um ihre verliehenen Exponate zu verpacken und zu transportieren. Derzeit versuchen smac-Direktorin Sabine Wolfram und Martin Kroker, Leiter des nächsten Ausstellungsortes – das LWL-Museum in der Kaiserpfalz, Paderborn – Sonderreisegenehmigungen zu erwirken.

Enddatum und Abbau der Ausstellung „Leben am Toten Meer“ sind somit zurzeit nicht absehbar. Wer die Chance nutzen und die Ausstellung noch oder noch einmal besuchen möchte, sollte sich vorab auf der Website [www.smac.sachsen.de](http://www.smac.sachsen.de) informieren.

### „Leben am Toten Meer – Archäologie aus dem Heiligen Land“

Die Sonderausstellung, die vergangenen September eröffnete, präsentiert weltweit erstmals die archäologischen Zeugnisse rund um das Tote Meer. Ausgehend von der besonderen Landschaft und deren Ressourcen

Kulturen entdecken  
Geschichte verstehen  
[www.smac.sachsen.de](http://www.smac.sachsen.de)

Direktorin  
Dr. Sabine Wolfram

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1  
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65  
fax +49 371. 911 999 - 99  
mobil +49 179. 91 77 098

e-mail  
[jutta.boehme@lfa.sachsen.de](mailto:jutta.boehme@lfa.sachsen.de)  
[presse@smac.sachsen.de](mailto:presse@smac.sachsen.de)

Das smac ist eine Einrichtung  
des Staatsbetriebs Landesamt  
für Archäologie Sachsen.  
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden  
[www.lfa.sachsen.de](http://www.lfa.sachsen.de)

demonstriert die Ausstellung anhand Themenpfaden, dass es seit der Steinzeit immer wieder Menschen in diese unwirtliche Region gezogen hat. Funde aus der „Cave of the Treasure“ werden hierbei ebenso gezeigt wie originale Schriftrollenfragmente aus den berühmten Höhlen von Qumran.

## **2 für den Preis von 1**

Besucherinnen und Besucher können neben „Leben am Toten Meer“ eine weitere, kleine Sonderausstellung anschauen: [↗ C-33, Chemnitz Getreidemarkt](#) befindet sich im Foyer des smac und ist kostenfrei zugänglich. In dieser Ausstellung präsentiert das Landesamt für Archäologie Sachsen die ersten Ergebnisse sowie die interessantesten Funde der Ausgrabungen auf dem Chemnitzer Getreidemarkt. Hier, am Rande der mittelalterlichen Stadt, wurden archäologische Hinweise auf Gerbereien (Werkstätten zur Lederbearbeitung) gefunden.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So 10:00 – 18:00 Uhr

Do bis 20:00 Uhr

## EINTRITTSPREISE

**Leben am Toten Meer:** 8 € / erm. 5 € / Familien 12 €

**C-33, Chemnitz Getreidemarkt:** Eintritt frei